

Informationen gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Datenschutzhinweise für die anbietenden Organisationen, die Daten ins Onlineportal „Musenkuss München“ einpflegen.

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München,
Kulturreferat
Burgstr. 4, 80331 München
Abteilung 3
kultur.bildung@muenchen.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München, Behördliche Datenschutzbeauftragte, Marienplatz 8, Sendlinger Str. 1, 80331 München.
E-Mail: datenschutz@muenchen.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zur Veröffentlichung auf der Onlineplattform Musenkuss München auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO erhoben und verarbeitet.

Empfänger*innen oder Kategorien von Empfänger*innen der personenbezogenen Datenhaltung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Aufgabenerfüllung an die beauftragte Web-Agentur 4fb GmbH, Ludwigstraße 182 A, 63067 Offenbach am Main weitergegeben.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die in die Datenbank eingepflegten Daten von individuellen Ansprechpersonen je Angebot werden nach Ablauf der Angebote mit einer Frist von 30 Tagen gelöscht.
Die darüber hinaus gehenden Daten der anbietenden Organisationen werden aufgrund von Vertragsänderungen mit Kenntnisnahme oder nach Vertragsbeendigung entsprechend der dreijährigen Verjährungsfrist gelöscht.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Pflicht zur Angabe der Daten

Die Landeshauptstadt München benötigt Ihre Daten, um das Vertragsverhältnis mit Ihnen abwickeln zu können. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, können die Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis nicht erfüllt werden.